

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Anmietung von geeigneten Objekten zur Unterbringung geflüchteter Menschen vorzunehmen und falls erforderlich notwendige Umbauarbeiten durchzuführen.
2. Die Wohnanlage am Schornbuschweg um ein viertes zweigeschossiges Containergebäude zur Unterbringung geflüchteter Menschen entsprechend dem wirtschaftlichsten Angebot - vorbehaltlich der Zustimmung des Vergabe- und Rechnungsprüfungsamtes - zu erweitern.
3. Die Vorbereitungen zur Erweiterung der Wohnanlage am Schornbuschweg um ein fünftes zweigeschossiges Containergebäude zu beginnen.
4. Eine oder mehrere Notunterkünfte vorzuplanen, für den Fall, dass nicht ausreichend Unterbringungskapazitäten angemietet werden können und die Erweiterung der Wohnanlage am Schornbuschweg den möglicherweise kurzfristig entstehenden Bedarf (noch) nicht decken kann.

Die Notunterkünfte sind

Alternative 1: vorrangig in dafür geeigneten Schulturnhallen zu planen

Alternative 2: vorrangig in den dafür geeigneten Mehrzweckhallen in den Ortschaften zu planen.

Rechtzeitig vor der Inanspruchnahme der Notunterkünfte sollen Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit a.

5. Die für die unter 2. genannte Maßnahme erforderlichen außerplanmäßigen Mittel i.H.v. 2.000.900 € durch Wenigerauszahlungen bei den Investitionen
  - INV18-0009 Betriebshof, Erweiterungsbau,
  - INV22-0022 H Berliner Str., San. Boden, Prallschutz,
  - INV22-0022 Gesamtschule, Mietcontainer Dederichsgraben,
  - INV22-0028 3-fach Turnhalle, Planung und Neubauzu decken.
6. Die Inanspruchnahme von Fördermitteln für die o.g. Maßnahmen zu prüfen und entsprechende Förderanträge zu stellen.